

Ressort: Politik

Bosbach warnt vor Unterschätzung der Bedrohung durch Islamisten

Berlin, 01.03.2015, 14:23 Uhr

GDN - Der CDU-Innenexperte Wolfgang Bosbach hat vor einer Unterschätzung der konkreten Bedrohung durch islamistische Terroristen gewarnt. "Ich frage mich, wie lange wir noch behaupten können, es gebe bei uns nur eine abstrakte Gefahr", sagte der CDU-Politiker dem "Kölner Stadt-Anzeiger" (Montagausgabe).

Die Bundesrepublik werde sich "auf längere Zeit auf erhebliche Herausforderungen für die Sicherheitsbehörden" einstellen müssen. Der Innenausschuss des Bundestages werde sich demnächst mit der Rekrutierung von Terroristen in den Gefängnissen befassen und über die Verbesserung der Möglichkeiten beraten, Moschee-Gemeinden zu schließen, die zur Anwerbung von Dschihadisten dienten, kündigte Bosbach an. Der FDP-Vorsitzende Christian Lindner sagte der Zeitung: "Die Bedrohung durch den Islamismus ist lange unterschätzt worden, gerade auch in NRW. Der liberale Rechtsstaat muss gegenüber denen wehrhafter werden, die ihn bekämpfen wollen." Lindner fügte hinzu: "Einerseits müssen Freiheit und Toleranz bewahrt werden, sie dürfen nicht Repression und Ressentiments zum Opfer fallen. Andererseits ist mit Entschlossenheit das Gewaltmonopol des Staates durchzusetzen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-50633/bosbach-warnt-vor-unterschaetzung-der-bedrohung-durch-islamisten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619